



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 53/2012 Kiel, 11. September 2012

Ravensberger Wasserturm

Konstruktive Konzepte sind gefragt

In der Diskussion um die Zukunft des Ravensberger Wasserturms erklärt die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Es ist selbstverständlich kritikwürdig und entspricht einem schlechten Stil, wenn Ortsbeiräte übergangen werden, wie es im Fall der Planungen zum Wasserturm offenbar der Fall ist. Die Beanstandung der Verfahrensweise der Verwaltungsspitze wäre daher in diesem Punkt berechtigt.

Abgesehen davon ist es in der Sache aber wichtig, alles daran zu setzen, dieses städtebaulich exponierte Gebäude langfristig zu erhalten. Wenn der Bürgermeister diesbezüglich konzeptionelle Überlegungen anstellt, ist dies grundsätzlich zunächst einmal positiv zu bewerten. Kritik daran kann erst dann geübt werden, wenn konkrete und anschauliche Planungen vorliegen. Dies ist jedoch bislang nicht der Fall, daher wirkt jede Aufregung hierüber zum gegenwärtigen Zeitpunkt überzeichnet.

Die FDP-Ratsfraktion erwartet nun von der Verwaltung, dem Verdacht intransparenter Hinterzimmerpolitik entgegenzutreten, indem die entsprechenden Gremien zeitnah und konkret über Nutzungsmöglichkeiten und Perspektiven des Wasserturms informiert werden. Nur so kann ein konstruktiver Diskussionsprozess in Gang gebracht werden.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer